

Produktname: Cks2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08877**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CKS2
Alternative Namen	CKS2; Cyclin-dependent kinases regulatory subunit 2; CKS-2
Gen-ID	1164.0
SwissProt ID	P33552
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CKS2, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

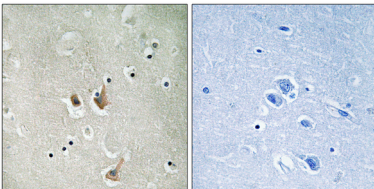
Hintergrund

Die regulatorische Untereinheit 2 der CDC28-Proteinkinase (CKS2) bindet an die katalytische Untereinheit der Cyclin-abhängigen Kinasen und ist für deren biologische Funktion essenziell. Die CKS2-mRNA wird in HeLa-Zellen im Verlauf des Zellzyklus in unterschiedlichen Mustern exprimiert, was auf eine spezialisierte Rolle des kodierten Proteins hindeutet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Bindet an die katalytische Untereinheit der Cyclin-abhängigen Kinasen und ist für deren biologische Funktion essenziell. Ähnlichkeit: Gehört zur CKS-Familie. Untereinheit: Bildet ein Homohexamer, das wahrscheinlich sechs Kinase-Untereinheiten binden kann.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CKS2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.